

# RS OGH 1970/11/11 6Ob208/70, 5Ob203/71, 1Ob199/73, 3Ob180/74, 7Ob562/77, 3Ob118/77, 4Ob320/79, 4Ob40

JUSLINE Entscheidung

⌚ Veröffentlicht am 11.11.1970

## Norm

EO §7 BdIIIA  
EO §7 BdIIIB  
EO §355 I  
EO §389 IIIA  
EO §389 IIIC  
ZPO §226 II B12

## Rechtssatz

Der Begriff der Bestimmtheit eines Unterlassungsbegehrens darf nicht allzu eng ausgelegt werden, da es praktisch unmöglich ist, alle nur denkbaren Eingriffshandlungen zu beschreiben. Das erlassene Eingriffsverbot umfasst alle gleichen oder ähnlichen Handlungsweisen.

## Entscheidungstexte

- 6 Ob 208/70  
Entscheidungstext OGH 11.11.1970 6 Ob 208/70  
Veröff: SZ 43/199 = EvBl 1971/154 S 270
- 5 Ob 203/71  
Entscheidungstext OGH 01.09.1971 5 Ob 203/71
- 1 Ob 199/73  
Entscheidungstext OGH 21.11.1973 1 Ob 199/73  
Veröff: MietSlg XXV/27
- 3 Ob 180/74  
Entscheidungstext OGH 17.09.1974 3 Ob 180/74  
Veröff: EvBl 1975/94 S 188 = ÖBI 1975,65
- 7 Ob 562/77  
Entscheidungstext OGH 30.06.1977 7 Ob 562/77  
Ähnlich; Beisatz: Die Unterlassung muss aber so genau wie möglich umschrieben werden. (T1)  
Veröff: SZ 50/99

- 3 Ob 118/77  
Entscheidungstext OGH 06.12.1977 3 Ob 118/77  
Auch; Beis wie T1; Veröff: ÖBI 1978,75
- 4 Ob 320/79  
Entscheidungstext OGH 27.03.1979 4 Ob 320/79  
Beisatz: Hier alle nur denkbaren Arten einer blickfangartigen Gestaltung der Ankündigung. (T2)  
Veröff: ÖBI 1979,105
- 4 Ob 406/78  
Entscheidungstext OGH 13.03.1979 4 Ob 406/78  
nur: Der Begriff der Bestimmtheit eines Unterlassungsbegehrens darf nicht allzu eng ausgelegt werden, da es praktisch unmöglich ist, alle nur denkbaren Eingriffshandlungen zu beschreiben. (T3)
- 4 Ob 358/79  
Entscheidungstext OGH 10.07.1979 4 Ob 358/79  
Auch; Veröff: JBI 1981,41 (Ablehnung Böhm P)
- 3 Ob 88/79  
Entscheidungstext OGH 26.09.1979 3 Ob 88/79  
nur T3
- 4 Ob 405/79  
Entscheidungstext OGH 18.12.1979 4 Ob 405/79  
nur T3; Veröff: ÖBI 1980,73
- 3 Ob 596/79  
Entscheidungstext OGH 30.07.1980 3 Ob 596/79  
Veröff: GesRZ 1981,106
- 5 Ob 693/80  
Entscheidungstext OGH 16.09.1980 5 Ob 693/80
- 4 Ob 505/81  
Entscheidungstext OGH 07.04.1981 4 Ob 505/81
- 4 Ob 421/81  
Entscheidungstext OGH 15.12.1981 4 Ob 421/81  
Veröff: ÖBI 1982,106
- 3 Ob 148/81  
Entscheidungstext OGH 20.01.1982 3 Ob 148/81  
nur T3
- 4 Ob 303/82  
Entscheidungstext OGH 20.04.1982 4 Ob 303/82  
nur: Das erlassene Eingriffsverbot umfasst alle gleichen oder ähnlichen Handlungsweisen. (T4)
- 4 Ob 338/82  
Entscheidungstext OGH 15.06.1982 4 Ob 338/82  
nur T3
- 4 Ob 374/82  
Entscheidungstext OGH 21.09.1982 4 Ob 374/82  
Beisatz: Das Fenster (T5)  
Veröff: ÖBI 1983,16
- 4 Ob 367/82  
Entscheidungstext OGH 09.11.1982 4 Ob 367/82  
nur T3; Beis wie T1
- 4 Ob 394/85  
Entscheidungstext OGH 26.11.1985 4 Ob 394/85
- 3 Ob 41/86  
Entscheidungstext OGH 09.07.1986 3 Ob 41/86  
Auch; Beisatz: Hier: Pflicht zur Kennzeichnung bestimmter Kachelofentüren mit einem Firmenemblem erstreckt

sich auch auf gleichartige Kachelofentüren, die in gleicher Weise von der Verwechslungsgefahr betroffen sind, die der Exekutionstitel zu verhindern suchte. (T6)

- 3 Ob 59/86

Entscheidungstext OGH 24.09.1986 3 Ob 59/86

nur T3; Beisatz: Alle Unklarheiten über den Umfang des Unterlassungsgebotes gehen zu Lasten der betreibenden Partei; was aber nach dem aus der Formulierung der Unterlassungsverpflichtung im Exekutionstitel klar ersichtlichen Zweck derselben eindeutig unter das Verbot fällt, rechtfertigt eine Exekutionsbewilligung, auch wenn es zwar nicht gerade um einen ganz buchstäblichen Verstoß wohl aber um eine weitgehend gleichartige und nach der Zweckorientierung des Exekutionstitels daher gleichwertige Handlung geht. (T7)

- 4 Ob 389/86

Entscheidungstext OGH 10.03.1987 4 Ob 389/86

nur T3; Beisatz: Der Verurteilte hat sich gegen eine durch den Exekutionstitel nicht gedeckte Exekutionsführung mit den in der EO zur Verfügung gestellten Mitteln zur Wehr zu setzen (so schon ÖBI 1982,106 mwN). (T8)

- 8 Ob 651/87

Entscheidungstext OGH 11.02.1988 8 Ob 651/87

nur T3; Veröff: EvBI 1989/6 S 20

- 6 Ob 572/87

Entscheidungstext OGH 24.03.1988 6 Ob 572/87

Auch; Beisatz: Hier: Änderung der beanstandeten AVB; keine zusätzliche Behauptungspflicht, soweit auch neue AVB auf Grund eines Titels mit dem Inhalt des Klagebegehrens von einer vollstreckbaren Unterlassungspflicht erfasst sind. (T9)

- 4 Ob 4/89

Entscheidungstext OGH 14.03.1989 4 Ob 4/89

Auch; Veröff: SZ 62/39 = Ernährung 1989,384 = ÖBI 1989,125 = WBI 1989,155

- 4 Ob 94/89

Entscheidungstext OGH 26.09.1989 4 Ob 94/89

Auch; Veröff: MR 1989,225 (F Prunbauer)

- 4 Ob 147/89

Entscheidungstext OGH 05.12.1989 4 Ob 147/89

Vgl auch; Beisatz: Sind nach Lehre und Rechtsprechung derart mit "... insbesondere" gefasste Unterlassungsbegehren zulässig, kann es keinen Unterschied machen, ob über das allgemeiner gefasste Begehren und die Einzelverbote in einer einheitlichen Entscheidung oder aber getrennt durch ein Teilurteil und ein Endurteil abgesprochen wird; die Parteien sind daher auch durch die spätere Endentscheidung über ein (erläuterndes) Einzelverbot beschwert. (T10)

- 3 Ob 125/89

Entscheidungstext OGH 10.01.1990 3 Ob 125/89

Vgl auch; nur T4; Beis wie T7

- 4 Ob 75/90

Entscheidungstext OGH 30.05.1990 4 Ob 75/90

- 6 Ob 530/90

Entscheidungstext OGH 31.05.1990 6 Ob 530/90

- 4 Ob 89/90

Entscheidungstext OGH 12.06.1990 4 Ob 89/90

Auch

- 4 Ob 17/91

Entscheidungstext OGH 12.03.1991 4 Ob 17/91

Vgl auch; Veröff: ÖBI 1991,105 = WBI 1991,265

- 1 Ob 27/91

Entscheidungstext OGH 18.09.1991 1 Ob 27/91

Auch; nur T3; Veröff: RZ 1993/45 S 126 = RZ 1993/70 S 179

- 4 Ob 1002/93

Entscheidungstext OGH 26.01.1993 4 Ob 1002/93

Beisatz wie T7 nur: Alle Unklarheiten über den Umfang des Unterlassungsgebotes gehen zu Lasten der betreibenden Partei. (T11)

- 4 Ob 47/94

Entscheidungstext OGH 10.05.1994 4 Ob 47/94

- 4 Ob 1017/95

Entscheidungstext OGH 28.03.1995 4 Ob 1017/95

Auch

- 4 Ob 551/95

Entscheidungstext OGH 10.08.1995 4 Ob 551/95

Vgl auch; Beisatz: Gegenstand des Urteilsantrages und des Urteilsanspruches ist immer nur die konkrete Verletzungshandlung. Ein auf Unterlassung eng umrissener Eingriff ganz bestimmter Art lautender Exekutionstitel ist jedoch vielfach wertlos, weil der Verpflichtete durch Eingriffe ähnlicher Art den gleichen Erfolg erreichen kann. Eine gewisse allgemeine Fassung des Unterlassungsgebotes - allerdings im Verein mit konkreten Einzelverboten - ist meist schon deshalb notwendig, um Umgehungen nicht allzu leicht zu machen. (T12)

- 1 Ob 36/95

Entscheidungstext OGH 27.07.1995 1 Ob 36/95

Auch; nur T3

- 4 Ob 2077/96m

Entscheidungstext OGH 09.07.1996 4 Ob 2077/96m

Vgl auch; nur T3; Beis wie T12, Beisatz: Deshalb ist es zulässig, dem Beklagten nicht nur eine konkret beschriebene Handlung zu verbieten, sondern auch ähnliche. (T13)

- 4 Ob 379/97g

Entscheidungstext OGH 19.12.1997 4 Ob 379/97g

Vgl auch

- 4 Ob 364/97a

Entscheidungstext OGH 27.01.1998 4 Ob 364/97a

Auch; Beis wie T12 nur: Eine gewisse allgemeine Fassung des Unterlassungsgebotes - allerdings im Verein mit konkreten Einzelverboten - ist meist schon deshalb notwendig, um Umgehungen nicht allzu leicht zu machen. (T14)

- 10 Ob 63/01i

Entscheidungstext OGH 08.05.2001 10 Ob 63/01i

nur T3; Beis wie T14

- 3 Ob 246/01z

Entscheidungstext OGH 24.04.2002 3 Ob 246/01z

Auch; nur T3; Beis wie T14

- 4 Ob 131/02x

Entscheidungstext OGH 18.06.2002 4 Ob 131/02x

Auch

- 3 Ob 36/04x

Entscheidungstext OGH 25.02.2004 3 Ob 36/04x

Vgl auch; Beis wie T14

- 9 ObA 104/07w

Entscheidungstext OGH 07.02.2008 9 ObA 104/07w

Auch; nur T14

- 16 Ok 2/09

Entscheidungstext OGH 25.03.2009 16 Ok 2/09

Auch; Beisatz: Dies gilt auch für kartellgerichtliche Abstellungsaufträge. (T15)

- 3 Ob 54/11d

Entscheidungstext OGH 13.04.2011 3 Ob 54/11d

Vgl auch

- 4 Ob 7/11z  
Entscheidungstext OGH 09.08.2011 4 Ob 7/11z  
Vgl; Beis ähnlich wie T12
- 3 Ob 88/13g  
Entscheidungstext OGH 29.10.2013 3 Ob 88/13g  
Auch; Beis wie T12; Beis wie T14
- 4 Ob 13/15p  
Entscheidungstext OGH 17.02.2015 4 Ob 13/15p  
nur T3
- 6 Ob 200/14a  
Entscheidungstext OGH 19.03.2015 6 Ob 200/14a  
Auch; Beis wie T14
- 2 Ob 166/14x  
Entscheidungstext OGH 08.06.2015 2 Ob 166/14x  
Vgl; Beis: Hier aber: Im (modifizierten) Klagebegehren angeführter, nicht zu überschreitender Pegelwert ist im Spruch (hier nur „störender Lärm“) anzuführen. (T16)
- 3 Ob 223/16i  
Entscheidungstext OGH 23.11.2016 3 Ob 223/16i
- 1 Ob 100/17p  
Entscheidungstext OGH 28.06.2017 1 Ob 100/17p  
Beis wie T14
- 3 Ob 118/17z  
Entscheidungstext OGH 04.07.2017 3 Ob 118/17z
- 3 Ob 119/17x  
Entscheidungstext OGH 04.07.2017 3 Ob 119/17x
- 3 Ob 117/17b  
Entscheidungstext OGH 04.07.2017 3 Ob 117/17b
- 4 Ob 190/17w  
Entscheidungstext OGH 21.12.2017 4 Ob 190/17w  
Auch
- 6 Ob 149/19h  
Entscheidungstext OGH 29.08.2019 6 Ob 149/19h  
Vgl; nur T3; Beis wie T14
- 

**Quelle:** Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

[www.jusline.at](http://www.jusline.at)